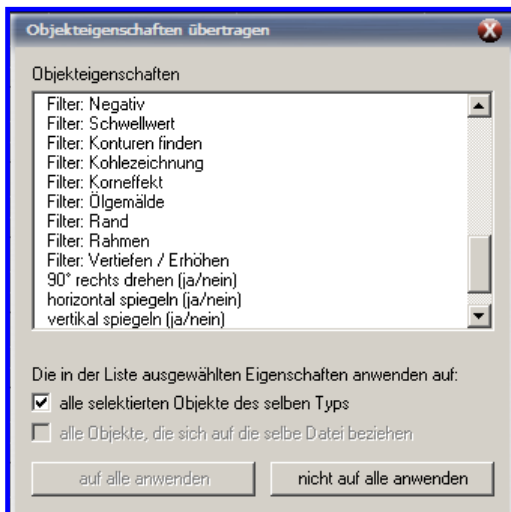
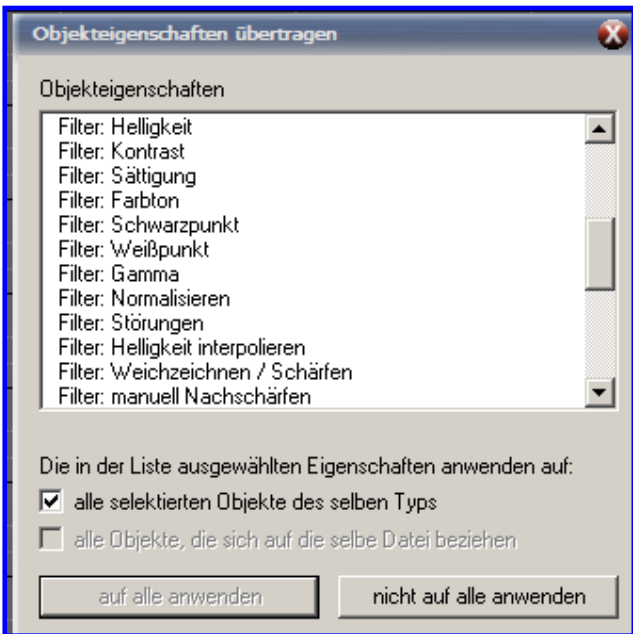
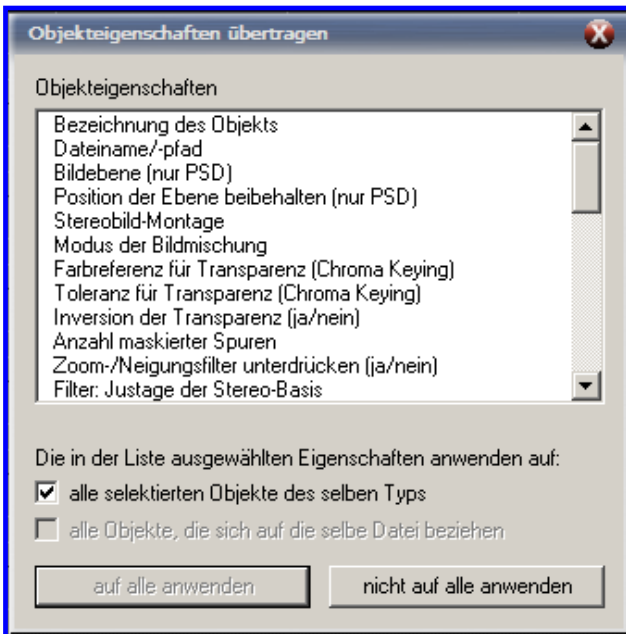


Mit einem Doppelklick auf den grauen Balken oder mit Rechtsklick und „Bild bearbeiten“ öffnet sich daneben diese Maske für Bild bearbeiten.

Wenn Sie hier mit O.K. bestätigen, öffnet sich eine weitere Maske, mit der diese Objekteigenschaften auf alle markierten Bilder übertragen werden können.



Steffen Richter schreibt:
 Für alle auf der Timeline abgelegten Objekte wie z.B. **Zoom, Texte oder Bilder** können Eigen-schaften automatisch zwischen mehreren Objekten angeglichen werden. Dieses Multi-Editing ist nicht nur äußerst praktisch, sondern auch ganz einfach umzusetzen:
 Sie markieren die gewünschten Objekte, doppelklicken auf einen grauen Balken und gelangen so in das entsprechende Bearbeitungs-fenster. (siehe Bild oben) Hier verändern Sie, wenn nötig, einen oder mehrere Werte und bestätigen mit OK. m.objects öffnet daraufhin eine Liste mit allen Eigenschaften dieses Objekts. Hier markieren Sie nun alle die Eigenschaften, die Sie auf die anderen Objekte übertragen möchten, und bestätigen wiederum mit OK. Das war schon alles. Die ausgewählten Werte sind nun

angeglichen, alle anderen Werte bleiben so erhalten, wie sie waren.
 So nehmen Sie selbst in umfangreichen Produktionen Anpassungen mit wenigen Mausklicks vor: Sie wenden nachträglich auf eine ganze Gruppe von Bildern eine Gammakorrektur an, ohne dabei andere Einstellungen zu beeinflussen. Sie modifizieren die Schriftart mehrerer Texte gleichzeitig, ohne Farbe und Schriftschnitt zu verändern. Sie gleichen die Kanten von Bildfeldern oder das Rotationszentrum mehrerer 3D-Animationen an, in nur einem Arbeitsschritt. Und das sind natürlich nur einige von etlichen Möglichkeiten, die Multi-Editing in m.objects v6 bietet.